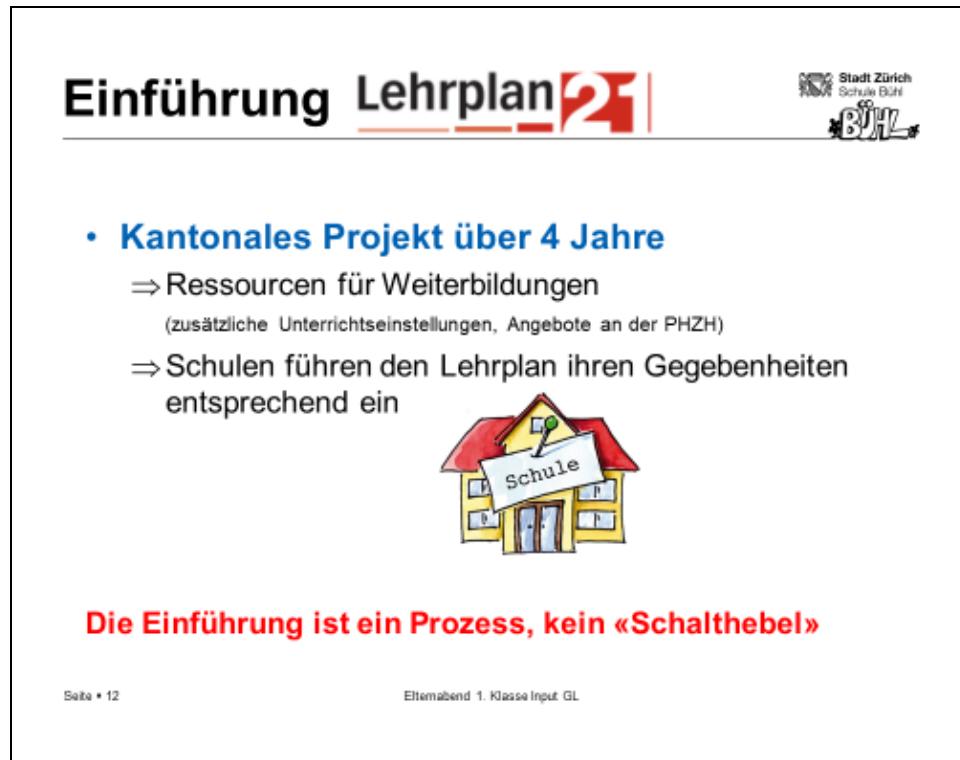


## Einführung Lehrplan 21 („LP21“) an der Schule Bühl im Schuljahr 2018/19 Elterninformation



**Einführung Lehrplan 21**

**Kantonales Projekt über 4 Jahre**

- ⇒ Ressourcen für Weiterbildungen  
(zusätzliche Unterrichtseinstellungen, Angebote an der PHZH)
- ⇒ Schulen führen den Lehrplan ihren Gegebenheiten entsprechend ein

**Die Einführung ist ein Prozess, kein «Schalthebel»**

Seite 12

Elternabend 1. Klasse Input GL

Der Lehrplan 21 wird in zwei Etappen eingeführt:

**SJ 2018/19 – 2022/23:** Kindergarten, 1. – 5. Klasse

**SJ 2019/20 – 2022/23:** 6. Klasse, 1. – 3. Oberstufe

Der Kanton unterstützt die Schulen bei der Einführung durch kostenlose Weiterbildungsangebote und die Möglichkeit, bei Bedarf während insgesamt 4 Jahren drei zusätzliche Weiterbildungstage für den Lehrplan einzusetzen.

Das kantonale Projekt gibt den Schulen die Möglichkeit, den Lehrplan ihren Gegebenheiten entsprechend einzuführen und räumt ihnen dafür auch Zeit ein.

Die Einführung ist deshalb nicht als „Schalthebel“ zu verstehen. Vielmehr ermöglicht sie den Schulen, den LP21 in die laufenden Schulentwicklungsprozesse zu integrieren.

<h2>Einführung Lehrplan 21</h2> <p>Der Lehrplan bildet die pädagogische Entwicklung der letzten 10-15 Jahre ab</p>  <p>Rahmenbedingungen für das Lernen anpassen</p> <p>Seite 13</p> <p>Elternabend 1. Klasse Input GL</p>	<p>Der Lehrplan hat die Erkenntnisse aus pädagogischen Entwicklungen sowie gesellschaftlichen Veränderungen und technischen Errungenschaften der letzten 10-15 Jahre aufgenommen.</p> <p>Um sicherzustellen, dass sich diese Erkenntnisse und Errungenschaften an allen Schulen entwickeln und etablieren können, wurde eine Anpassung der Rahmenbedingungen für das Lernen nötig.</p> <p>Diese Rahmenbedingungen werden durch den Lehrplan geregelt und davon ausgehend Anpassungen auf den weiterführenden Ebenen (z.B. Lektionentafel, Lehrmittel) vollzogen.</p>
<h2>Einführung Lehrplan 21</h2> <p><b>Anpassungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung neuer Themen, ggf. als Fach</li> <li>– Anpassung einzelner Fächerprofile in Inhalt und Umfang</li> <li>– Überarbeitung bzw. Ersetzen von Lehrmitteln, die älter als 15 Jahre sind</li> <li>– Erarbeitung neuer Lehrmittel für neue Themen bzw. Fächer</li> <li>– Anpassung der Zeugnisse (Fächerbezeichnungen)</li> </ul> <p>Seite 14</p> <p>Elternabend 1. Klasse Input GL</p>	<p>Die wesentlichen Anpassungen auf Ebene der Rahmenbedingungen sind hier kurz aufgeführt.</p>

# Einführung Lehrplan 21



## Akzente des neuen Lehrplans

- Stärkung der MINT-Fächer  
Medien und Informatik als eigenes Unterrichtsfach, neues Lehrmittel «NaTech» über alle 3 Zyklen
- Intensivierung des Spracherwerbs auf der Primarstufe
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Erwerb überfachlicher Kompetenzen als Querschnitthemen über alle Stufen
- Formulierung der Lerninhalte in Form von Kompetenzen

Seite • 15

Elternabend 1. Klasse Input GL

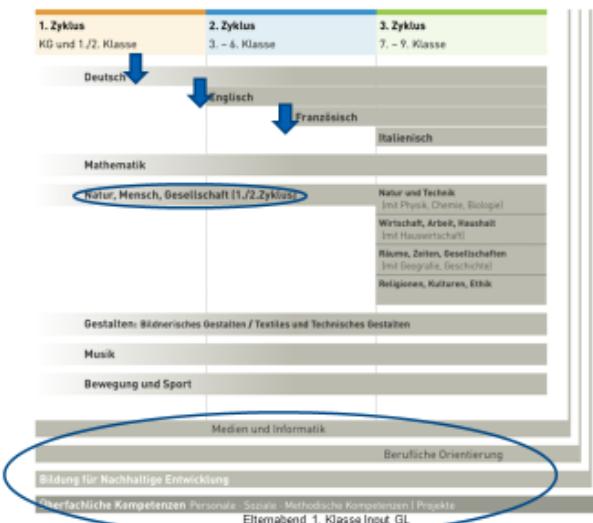
Der Begriff «MINT» steht für die Fächer Mathematik, Informatik, Natur und Technik. Er hat sich in den letzten Jahren in der Bildungslandschaft etabliert, um diese Fächer nicht einzeln, sondern als Fachbereich zu fördern. Dies hat nun Auswirkungen auf die Grundbildung, was sich u.a. in der Lektionentafel der Primarschule und in der Anwendung des neu geschaffenen Lehrmittels im Bereich Natur und Technik zeigt.

Der Lehrplan enthält ebenfalls Kompetenzen zu nachhaltiger Entwicklung und hat damit ein zukunftsgerichtetes gesellschaftliches Thema aufgegriffen. Diese Kompetenzen sollen über alle 3 Zyklen, also vom Kindergarten bis zur Oberstufe, aufgebaut werden, ebenso wie die überfachlichen Kompetenzen in Methodik, Sozialkompetenzen und Persönlichkeitsbildung.

Mit der Formulierung von Lerninhalten in Form von Kompetenzen enthält das Lernen nicht nur den systematischen Aufbau von Wissen, sondern erfährt durch die Anwendung des Wissens und die Einbindung der Lernmotivation eine wertvolle Ergänzung im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung des Lernens.

## Übersicht Zyklen 1-3

Quelle: [www.lehrplan21.ch](http://www.lehrplan21.ch)



Seite • 16

Die Übersicht zeigt den Aufbau der Fächer über alle 3 Zyklen.

Im Bereich der Sprachen können sich die Primarschüler während der ersten 2 Jahre auf den Erwerb der Deutschen Sprache konzentrieren. Die Fremdsprachen Englisch und Französisch werden im Abstand von 2 Jahren und mit je einer Lektion mehr eingeführt.

Der Bereich NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) wird während des 1. und 2. Zyklus als Einheit geführt und auf der Oberstufe in 4 Teilbereiche differenziert. Der Kompetenzaufbau in den einzelnen Teilbereichen erfolgt auf der Primarstufe.

„Medien und Informatik“ sowie „Berufliche Orientierung“ werden neu als eigenes Fach geführt.

## Blick auf die Lektionentafel

Quelle: Volksschulamt Zürich

1. – 5. Klasse: Gültig ab Schuljahr 2018/19  
6. Klasse: Gültig ab Schuljahr 2019/20

	1. Zyklus		2. Zyklus					
	KG 1	KG 2	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
Sprachen	Deutsch (D)		6	5	5	5	5	5
	Englisch (E)				3	3	2	2
	Französisch (F)					3	1	
Mathematik (MA)			4	5	5	5	5	5
Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)			4	4	4	4	4	4
	Religionen, Kulturen, Ethik (RKE)		1	1	1	1	1	1
Gestalten	Bildnerisches Gestalten (BG)		2	2	2	2	2	2
	Textiles und Techn. Gestalten (TTG)		2*	2*	2*	2*	2*	2*
Musik (MU)			2	2	2	2	2	2
Bewegen und Sport (BS)			3	3	3	3	3	3
Medien und Informatik (MI)						1	1	
Lektionen/woche	20	24	24	24	27	27	30	30

Seite • 17

Elternabend 1. Klasse Input GL

gelb markiert sind Veränderungen der Anzahl Lektionen pro Fach, pro Woche.

Englisch wird neu erst ab der 3. Klasse geführt, jedoch zu Beginn mit 3 Lektionen statt 2.

Französisch wird weiterhin ab der 5. Klasse geführt, jedoch mit 3 Lektionen statt 2.

NMG wird durchgehend mit 4 Lektionen geführt.

TTG (textiles und technisches Gestalten, früher «Handsgi») wird neu ab der 1. Klasse durchgehend mit zwei Lektionen geführt.

„Medien und Informatik“ wird neu ab der 5. Klasse als eigenes Fach mit einer Lektion geführt.

## neue Lehrmittel per SJ 18/19

Französisch: «Dis-donc»



Natur und Technik: «NaTech»



Medien und Informatik: «connected»



Mit der Einführung der Lehrmittel «dis-donc», «NaTech» und «connected» stehen den Schulen nun für alle Fächer LP21-kompatible Lehrmittel zur Verfügung. Diese sind für den Unterricht obligatorisch.

Die Lehrmittel zeichnen sich insbesondere durch anwendungsorientierte Aufgabenstellungen aus und berücksichtigen dabei die Lernmotivation. Sie fördern damit den Kompetenzaufbau.

Seite • 18

## Umsetzung SJ 18/19

- ✓ Lektionentafel angepasst (siehe Stundenpläne)
  - ✓ Unterricht mit LP21- kompatiblen Lehrmitteln
  - ✓ Anpassung der Fächerbezeichnungen im Zeugnis
  - ✓ Tablets für alle SuS der 5. Klasse
- die Rahmenbedingungen für den Unterricht sind umgesetzt

### ... und ausserdem

- ⇒ Lehrpersonen tauschen sich regelmässig zum Lehrplan aus
- ⇒ Einführung wird in das neue Schulprogramm 2019-2022 integriert

## weitere Informationen zum Download

- Homepage Lehrplan 21: [www.lehrplan21.ch](http://www.lehrplan21.ch)
- Homepage Volksschulamt: [www.vsa.zh.ch](http://www.vsa.zh.ch)  
Stichwort: Lehrplan 21 / Elterninformation
- Homepage Lehrmittelverlag: [www.lmvz.ch](http://www.lmvz.ch)

Die Schule Bühl hat die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Einführung des LP21 umgesetzt.

Zudem wurde per Schuljahr 2018/19 schulintern ein zusätzliches Austauschgefäß für Lehrpersonen geschaffen, das der Koordination der Aktivitäten zum LP21 innerhalb der Jahrgangsklassen dient.

Im Schuljahr 2018/19 erarbeitet die Schule Bühl ein neues Schulprogramm, das die Einführung des LP21 integrieren wird.

weitere Informationen und Hintergründe zum LP21 sowie den Lehrmitteln finden Sie unter den angegebenen Adressen.

Besonders empfehlenswert für Eltern ist die Elterninformationsbroschüre des Volksschulamtes.